

Herausgeber und Autoren

Imanipour, Mahdi, ist Doktor der islamischen Kulturwissenschaften mit den Schwerpunkten ›Fiqh‹ und ›Usul‹ an der Universität Qom im Iran. Seine Forschungsbereiche umfassen Hermeneutik, Logostheologie und Ethik. Gegenwärtig ist er Leiter der Kulturabteilung der Botschaft der Islamischen Republik Iran in Berlin.

Kirste, Reinhard, Dr. theol. war Gemeindepfarrer in Berlin und Hildesheim, von 1975 bis 2005 als kirchlicher Schulreferent in Iserlohn zuständig für die Religionslehrerfortbildung; seitdem Lehrauftrag an der TU Dortmund. Er ist Mitbegründer und Koordinator der Interreligiösen Arbeitsstelle (INTR^oA) in Nachrodt/Westfalen. Seine Arbeitsbereiche sind Dialog der Religionen, Hermeneutik und Ethik.

Marandi, Seyed Mohammad, ist Professor für Internationale Beziehungen an der Universität Teheran und Leiter des Instituts für Nordamerikanische Studien an der Universität Teheran. Seine Forschungsbereiche sind unter anderem Problematik des Eurozentrismus in der Wissenschaft, Fragen im Nahen- und Mittleren Osten.

Müller, Klaus E., ist emeritierter Professor für Ethnologie an der Universität Frankfurt/Main. Seine Forschungsschwerpunkte sind neben der Grundfragen der Moral unter anderem auch theoretische Ethnologie, speziell Verhaltens- u. Kognitionsethnologie.

Nasr, Seyyed Hossein, ist emeritierter Professor für Islamische Studien an der George-Washington-University in den USA. Seine Forschungsarbeiten sind vor allem die Kategorie des Heiligen, Mystik, Ethik, Hermeneutik, Ästhetik, Religionswissenschaft- und Religionsgeschichte sowie Philosophiegeschichte.

Yousefi, Hamid Reza, ist Privatdozent für interkulturelle Philosophie und Geschichte der Philosophie an der Universität Koblenz-Landau (Campus Koblenz) und Gründungspräsident des Instituts zur Förderung der Interkulturalität e.V. in Trier. Seine Forschungsbereiche sind unter anderem Kulturwissenschaft, moderne Theorien der Toleranz, Ethik und Hermeneutik sowie angewandte Konzepte der Religionswissenschaft und diskurshistorische Kommunikationsforschung.

Bereits erschienene Hefte der Zeitschrift 'Spektrum Iran' im Jahr 2014



Das Heft analysiert die Frage nach Sinn und Funktion der Kultur im Kontext der deutsch-iranischen Geistesgeschichte und diskutiert ihren Einfluss auf das menschliche Denken, Reden und Wahrnehmen.



Das Heft thematisiert, was Philosophie ist, wo ihre Wurzeln liegen, wie sich Philosophie in den letzten 100 Jahren im Iran manifestiert, welche Schulen dort entstanden sind und auf welche Weise sich interkulturelle Philosophie im Europa der letzten drei Jahrzehnte entwickelt hat.



Das Heft stellt unterschiedliche Aspekte der Religion dar und analysiert den Stellenwert der Vernunft in der Religion am Beispiel des schiitischen Islam. Erörtert werden auch Dimensionen des Friedens und die Rolle der Religion überhaupt.

